



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica UFCL
Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

13 Verkehrs- und Zollanlagen

Liestal, Kasinostrasse 4 Zollschule: Erweiterung Modulbau



Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern	
Nutzer	Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Bern	
Architektur	Aschwanden Schürer Architekten AG, Zürich	
Generalunternehmung	Erne AG Holzbau, Laufenburg	
Fachplaner	Bauingenieur Elektroingenieur HLKKS-Ingenieur Bauphysik und Akustik	Widmer Ingenieure AG, Chur Gutknecht Elektroplanung AG, Au Hendry SA Haustechnik, Sedrun B. Heidt Bauphysik + Akustik, Zollikerberg
Text	Theres Aschwanden, Zürich	
Fotografie	Franz Rindlisbacher, Zürich	

Ausgangslage und Organisation

Angehende Zöllner und Grenzwächter absolvieren die Zollschule in Liestal. Das Ausbildungszentrum (AZL), durch die Basler Architekten Zwimpfer + Meyer realisiert, wurde 1981 eingeweiht. Die bestehende Anlage konnte dem aktuellen Bedarf an Ausbildungs-, Unterkunfts- und Büroräumen nicht mehr genügen. Zur Abdeckung

des neuen Raumbedarfs und um das knappe Zeitbudget einzuhalten, entschied sich der Auftraggeber, zwei wiederverwendbare Modulbauten mit Ausbildungs- resp. mit Unterkunftsräumen sowie den notwendigen Nebenräumen und Erschliessungen zu erstellen. Die beiden neuen Gebäude ergänzen die Anlage im Sinne der ursprünglichen Projekt-

idee. Das Ausbildungsgebäude bildet einen neuen Auftakt zur Anlage von Westen her und das Unterkunftsgebäude schliesst die Anlage gegen Norden ab. Der charakteristische zentrale Hof sowie der Ausdruck der Anlage bleiben dabei erhalten.

Architektur und Konstruktion

Die beiden Bauten wurden in einzelnen Modulen – samt Fenstern und kompletten Nasszellen – in der Werkhalle des Holzbauers hergestellt. Innerhalb von je zwei Tagen konnten die beiden Neubauten des Ausbildungs- und Unterkunftsstraktes auf vorgängig erstellte Fundamente vor Ort aufgerichtet werden. Das Ausbildungsmodul beinhaltet auf drei Geschossen Theorieräume sowie Büro- und Nebenräume. Auf zwei Geschossen ist es direkt an den Altbau angeschlossen, wobei eine trichterförmige Ausweitung als Pausenraum dient.

Das Unterkunftsmodul wird über einen Zwischenbau, in welchem sich der Zugang und die Vertikalerschliessung befinden, mit dem bestehenden Unterkunftsenteil verbunden. Das neue Gebäude beherbergt 42 Einzimmer mit Sanitärzellen, verteilt auf drei Geschosse. In Anlehnung an die bestehenden Bauten sind die Holzbauten mit Platten aus rötlichem Glasfaserbeton verkleidet. Das grobmaschige Fugenbild erfüllt einerseits die konstruktiven Bedingungen des Fassadenmaterials, bildet jedoch auch einen bewussten Kontrast zur feingliedrigen Backsteinfassade des Altbaus. Fenster in Holz/Metall und halbrunde Storen-

kästen in Aluminium bilden einen bewussten farblichen Kontrast. Eine einfache, dem Charakter des Modulbaus angepasste Materialisierung und Farbgebung prägt das Innere der beiden Neubauten.

Grundmengen

Nach SIA 416	Gebäudevolumen	8 510 m ³	Nutzfläche/Geschossfläche	65 %
	Geschossfläche Total	2 480 m ²	Verkehrsfläche/Hauptnutzfläche	26 %
	Geschosse	3	Gebäudehülle/Gebäudevolumen	43

Kosten CHF

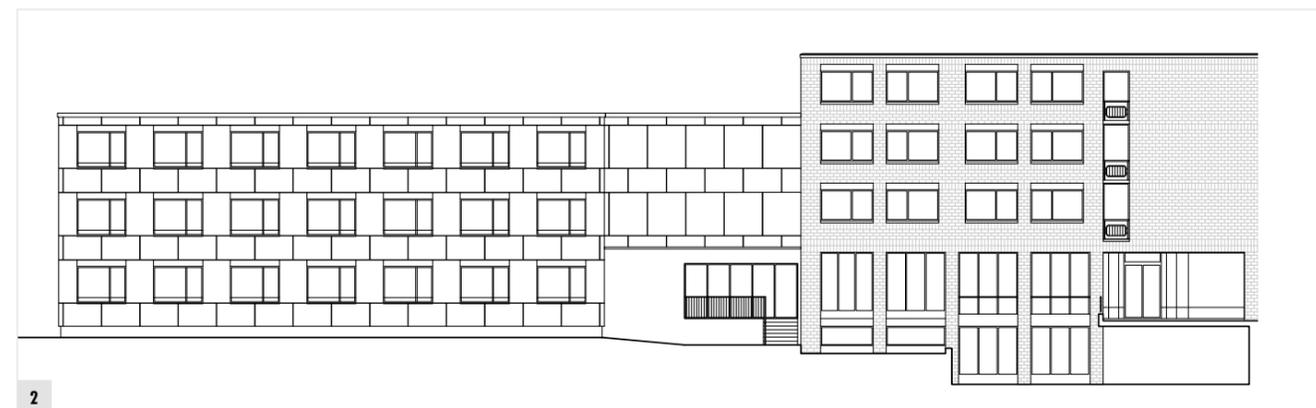
1 Vorbereitung	143 000	21 Rohbau 1	3 619 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416	
2 Gebäude	7 451 000	22 Rohbau 2	450 000		BKP 2/m ³ GV
4 Umgebung	73 000	23 Elektroanlagen	630 000	BKP 2/m ² GF	3 004
5 Baunebenkosten	346 000	24 HLKKS-Anlagen	530 000		
9 Ausstattung	477 000	25 Sanitäranlagen	675 000	Baukostenindex Espace Mittelland,	
		26 Transportanlagen	80 000	Neubau Bürogebäude	
		27 Ausbau 1	434 000	April 2015	100.1
		28 Ausbau 2	352 000	Basis Oktober 2010	100
Anlagekosten	8 490 000	29 Honorare	681 000		

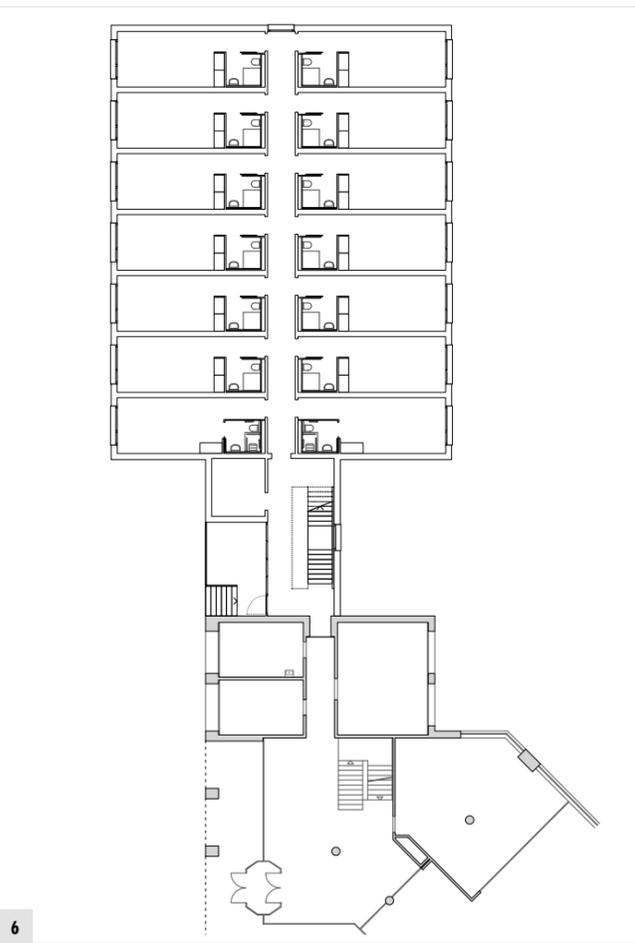
Termine

Planungsbeginn	November 2013	Baubeginn	Oktober 2014	Bauende	Mai 2015
----------------	---------------	-----------	--------------	---------	----------



- 1 Situation
- 2 Fassade Unterkunftsmodul
- 3 Hauptansicht Unterkunftsmodul
- 4 Anbindung Unterkunftsmodul
- 5 Hauptfassade Schulungsmodul





- 6 Grundriss Unterkunftsmodul
- 7 Grundriss Schulungsmodul
- 8 Fertigungsstrasse Modulbau
- 9 Transport der Module
- 10 Entlad der Module
- 11 Montage der Module
- 12 Schulungsraum
- 13 Verbindungskorridor Schulungsmodul

